

Pressemitteilung

Group Communications
Danfoss A/S

Datum: 7. Mai 2019

Veröffentlichung der Geschäftszahlen des ersten Quartals 2019

Danfoss setzt dynamischem Kurs fort und investiert in neue Technologien

Danfoss, einer der weltweiten Markt- und Technologieführer in den Bereichen Kälte, Klima, Heizung, Motorenregelung und mobile Maschinen, setzt seinen dynamischen Kurs und seine hohen Investitionen zur Förderung künftigen Wachstums fort. Gemessen an einem starken ersten Quartal 2018 stieg der Konzernumsatz um 6 Prozent auf 1,563 Milliarden Euro an. Dies entspricht einem währungsbereinigten Wachstum von 3 Prozent. Danfoss profitierte weiterhin von der starken Nachfrage in Nordamerika, während andere Teile der Welt eine höhere Volatilität aufwiesen – darunter China mit einer verhaltenen Nachfrage, die jedoch teilweise durch eine gute Dynamik in Europa und Indien kompensiert wurde. Aufgrund der anhaltend hohen Investitionen lag das Ergebnis (EBIT) mit 160 Millionen Euro auf gleichem Niveau wie das starke erste Quartal des Vorjahres. Die EBIT-Marge betrug 10,3 Prozent.

„Wir sind gut in das Jahr gestartet und setzen unsere Dynamik fort. Wie erwartet haben sich die Wachstumsraten in einigen unserer Branchen seit dem vierten Quartal 2018 verringert. Unsere energieeffizienten, innovativen Lösungen waren jedoch noch nie so relevant wie heute. Daher werden wir unsere Kerngeschäfte weiter stärken. Darüber hinaus setzen wir unsere hohen Investitionen fort, um eine starke Plattform in den Bereichen Elektrifizierung und Digitalisierung zu schaffen. Auf diese Weise bauen wir unsere gute Marktposition aus und unterstützen unser künftiges Wachstum“, erklärt Kim Fausing, President und CEO von Danfoss.

Im ersten Quartal 2019 erhöhte Danfoss seine Investitionen in Innovationen um 11 Prozent auf 68 Millionen Euro, dies entspricht 4,4 Prozent des Umsatzes. Überdies schloss Danfoss eine Fusionsvereinbarung mit dem US-amerikanischen Unternehmen UQM Technologies ab, einem Technologieführer im Bereich Hybrid- und Elektroantriebssysteme für Busse, LKWs, Off-Highway-Fahrzeuge und Marineschiffe. Im April baute Danfoss seinen Eigentumsanteil am finnischen Unternehmen Leanheat aus, einem führenden Experten in Künstlicher Intelligenz, der Gebäude und Fernwärmenetze energieeffizient und smart macht.

„Wir sehen eine wachsende Nachfrage nach nachhaltigeren Lösungen. Als führender Technologiepartner ergänzen wir unser ohnehin schon breites Lösungsspektrum um neue Spitzentechnologien, damit unsere Kunden ihre Wettbewerbspositionen ausbauen können. Ein Beispiel sind die Bereiche Off-Highway und Marine, durch gezielte Akquisitionen stärken wir hier unser Angebot im Bereich Elektrifizierung. Leanheat ist ein starkes Beispiel dafür, wie wir unsere Kompetenz in Software und Künstlicher Intelligenz erweitert haben, um mit noch energieeffizienteren und intelligenteren Gebäudelösungen verstärkt am Markt Fuß zu fassen“, sagt Kim Fausing.

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2019 im Überblick:

- Der Umsatz stieg um 6 Prozent auf 1,563 Milliarden Euro an (Q1 2018: 1,474 Milliarden Euro), dies entspricht einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 3 Prozent.
- Das operative Ergebnis (EBIT) betrug 160 Millionen Euro (Q1 2018: 166 Millionen Euro). Die EBIT-Marge lag bei 10,3 Prozent (Q1 2018: 11,3 Prozent).
- Der Bilanzgewinn betrug 110 Millionen Euro (Q1 2018: 113 Millionen Euro).
- Die Innovationsausgaben stiegen um 11 Prozent auf 68 Millionen Euro (Q1 2018: 61 Millionen Euro). Dies entspricht 4,4 Prozent des Umsatzes (Q1: 4,1 Prozent).

Ausblick für 2019 bestätigt

Für 2019 erwarten wir, dass wir unseren Marktanteil weiter ausbauen oder beibehalten. Dabei gehen wir davon aus, dass wir unsere Profitabilität gemessen am Margenniveau von 2018 aufgrund laufender Investitionen in die Digitalisierung und Elektrifizierung erhöhen können.

Bildunterschrift

Kim Fausing, President und Chief Executive Officer, Danfoss

Über Danfoss

Danfoss entwickelt Technologien, die es ermöglichen, schon heute eine bessere, intelligentere und effizientere Zukunft zu gestalten. In den weltweit wachsenden Städten unterstützt Danfoss die Versorgung mit frischen Lebensmitteln sowie den optimalen Komfort in privaten, gewerblichen und öffentlichen Gebäuden. Zugleich trägt das Unternehmen dazu bei, den Bedarf an energieeffizienter Infrastruktur, vernetzten Systemen und integrierter erneuerbarer Energie zu decken. Die Lösungen von Danfoss werden in Bereichen wie Kälte, Klima, Heizung, Motorenregelung und mobilen Maschinen eingesetzt, wobei die innovativen Technologien bis ins Jahr 1933 zurückreichen. Heute ist Danfoss in vielen Bereichen weltweit Marktführer, beschäftigt rund 28.000 Mitarbeiter und beliefert Kunden in mehr als 100 Ländern. Das Unternehmen befindet sich nach wie vor im Besitz der Gründerfamilie.

Danfoss in Deutschland

Danfoss ist seit 1952 in Deutschland vertreten und beschäftigt hier rund 1.900 Mitarbeiter. Deutschland ist europaweit der größte Markt des dänischen Unternehmens sowie nach den USA und China der drittgrößte weltweit. Danfoss ist mit allen vier Segmenten – Cooling, Heating, Power Solutions und Drives – sowie zwei Produktionsstandorten in Deutschland präsent. Deutscher Hauptsitz des Unternehmens ist Offenbach.

Weitere Informationen unter www.danfoss.de

Kontakt und weitere Informationen:

Mikkel Thrane

Head of Media Relations, Danfoss

Tel. 0045 2476 4796

E-Mail: mikkel.thrane@danfoss.com